

Wertinger
Festspiele

DAS

FESTSPIELMAGAZIN



Rückblick

Rückblick auf die
Festspielsaison 2023

Wissenswertes

Blicken Sie hinter die
Kulissen der Wertinger
Festspiele

Exklusive Interviews

Lesen Sie exklusive Interviews
unserer Künstler bei den Wertinger
Festspielen 2024.

Inhalt

Rückblick

Vorwort	2
Rückblick auf 2023	3
Kinderoper	5
Operette	7
Die drei Soprane	9
Großes Finale	11

Interviews

“Operette” sich, wer kann - 4 Fragen an Philip Lüsebrink	13
Interview mit Manuela Uhl und Burkhard Fritz	19

Wissen

Freunde der Wertinger Festspiele	14
Ein Paradies der Kostüme	17
Die Pianisten der Wertinger Festspiele	27

Vorschau

Spielplan 2024 Wertinger	21
Sonntagsmatinée	26



Die SängerInnen der Wertinger
Festspiele 2023 beim großen Finale

Charlotte und Hermann BUHL STIFTUNG



Liebe Freunde der Wertinger Festspiele,

es war uns eine große Freude, dass im Sommer 2023 erstmals die Wertinger Festspiele stattfinden konnten. Mit ausgesprochen positiver Resonanz seitens der Wertinger Bürgerinnen und Bürger ist es uns gelungen, ein Klassikfestival der Superlative mit hochkarätigen Künstlerinnen und Künstlern nach Wertingen zu holen.

Insbesondere die erfolgreiche Realisierung der Idee, mit der Aufführung der Zauberflöte für 1.300 Kinder, jungen Menschen erstmals ein klassisches Musikerlebnis zu ermöglichen, werten wir als einen großen Erfolg.

Mit unserer Stiftung haben wir es uns nun zur Aufgabe gemacht, die Wertinger Festspiele dauerhaft, als kulturelles Großereignis, in der Region Wertingen zu etablieren und zu fördern. Besonders in nicht ganz einfachen Zeiten liegt uns sehr viel daran, Ihnen musikalisch Genuss und Vergnügen bereiten zu können. Wir laden Sie deshalb sehr herzlich ein, auch im Sommer 2024 die Wertinger Festspiele zu besuchen.

Ihre Charlotte und Hermann Buhl

Wir bringen

hochkarätige Klassik

nach Wertingen

Das Ziel der Wertinger Festspiele ist es, klassische Musik dorthin zu bringen, wo sie sonst kaum hinkommt. Mit der Aufführung einer Kinderoper wollen wir den potentiellen Nachwuchs ansprechen und ihm die Tür zur Welt der klassischen Musik öffnen.

Bei unseren Festspielen im schönen Wertingen sind jedes Jahr Operetten- oder Opern-Aufführungen, sowie verschiedenste Konzerte zur Abrundung des Festivalerlebnisses geplant. Als Interpreten laden wir namhafte SolistInnen nach Wertingen ein, die ein Erlebnis der Extraklasse garantieren.

2023 eröffneten wir die ersten Wertinger Festspiele mit einem abwechslungsreichen Programm. Von Mozarts "Die Zauberflöte" über Künnekens "Der Vetter aus Dingsda" bis hin zum großen Finale der Festspiele.



Oper für Kinder



Am 25. und 26.07.2023 erwartete die Kinder der Schulen in Wertingen eine spannende Aufführung von W.A. Mozarts "Die Zauberflöte".

Operette



Am 28.07.2023 wurde die Operette "Der Vetter aus Dingsda" von E. Künneke mit viel Witz und Tanz auf die Bühne der Wertinger Stadthalle gebracht.



Konzert

Frauenpower pur gab es am 29.07.2023 bei "Die drei Soprane". Annika Egert, Marie Maidowski und Mirlinda Koci haben diesen Abend ein ganz besonderes Konzert gestaltet.



Konzert

Was wären Festspiele ohne ein Abschlusskonzert? Beim "Großen Finale" präsentierten die SolistInnen der Wertinger Festspiele eine bunte Mischung aus Oper und Operette.

Kinderoper

Die Zauberflöte

W. A. Mozart

für Kinder

Besetzung:

Pamina:

Annika Egert

Tamino:

Daniel Schliewa

Königin der Nacht:

Mirlinda Koci

Monostatos:

Philip Lüsebrink

Sarastro:

Jacoub Eisa

Papagena:

Marie Maidowski

Papageno:

Maciej Kozlowski

Regie: Philip Lüsebrink

Klavier: Mikhail Berlin



Kinderoper

Früh übt sich, wer mal großer Theaterfan werden möchte. Aber wie begeistert man junge und jüngste Menschen für Theater und Oper? Mit kindgerechten, märchenhaften und fantasievollen Adaptionen großer Klassiker. Das machen die Wertinger Festspiele für Kinder genau JETZT.

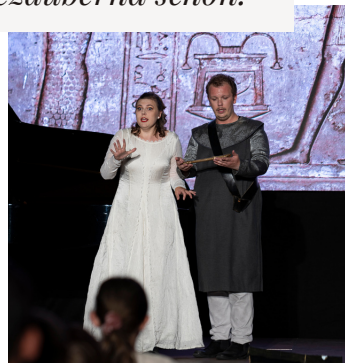
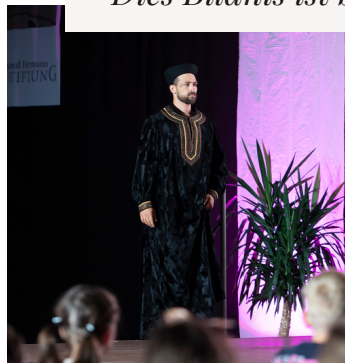
Die Zauberflöte ist eine Oper in zwei Aufzügen von W. A. Mozart, die 1791 im Freihaustheater in Wien uraufgeführt wurde. Sie wurde bei der Uraufführung "Eine große Oper in zwei Akten" genannt. Mozart selbst bezeichnete sie als "deutsche Oper".

Unsere KünstlerInnen brachten 2023 die Zauberflöte für Kinder bei den Wertinger Festspielen auf die Bühne. Regisseur Philip Lüsebrink inszenierte eine kindgerechte Fassung mit viel Witz, ohne die Ernsthaftigkeit zu verlieren.

An manchen Stellen durften die Kinder auch aktiv mitmachen.



"Dies Bildnis ist bezaubernd schön."



Fotos: Udo Wüst

buttinette

„Am liebsten selbstgemacht!“

Alles für Ihr kreatives Hobby zum Thema

Basteln • Nähen • Handarbeiten • Fasching

Industriestraße 22
86637 Wertingen

Tel. 08272/9966-33
www.buttinette.de

Öffnungs-
zeiten:

Mo.–Fr. 9–19 Uhr
Sa. 9–16 Uhr

Operette

Der Vetter aus Dingsda

E. Künneke

Besetzung:

Julia de Weert:

Annika Egert

August Kuhbrot:

Daniel Schliewa

Hannchen:

Désirée von Delft

Roderich de Weert:

Philip Lüsebrink

Josef Kuhbrot:

Jacoub Eisa

Wilhelmine Kuhbrot:

Simone Werner

Egon von Wildenhagen:

Philip Lüsebrink

Regie: Philip Lüsebrink

Klavier: Mikhail Berlin



Operette

Am Freitag, den 28.07.2023 fand die zweite Premiere und gleichzeitig die offizielle Eröffnung der Wertinger Festspiele statt.

Es wurde gesungen, getanzt und gelacht.

Die Inzenierung von Philip Lüsebrink erinnerte an die Zeit in den 20er Jahren. Die Hits wie "Strahlender Mond" oder "Ich bin nur ein armer Wandergesell" waren dem Publikum bekannt.

Das Bühnenbild wurde durch ein paar Requisiten und einer LED Leinwand in der Größe von 6m x 3,50m dargeboten.

Am Ende des Abends gab es stürmischen Beifall.

"Der Vetter aus Dingsda" ist eine Operette in drei Akten des deutschen Komponisten Eduard Künneke (1885 - 1953). Es gilt als sein mit Abstand erfolgreichstes Stück. Das Libretto stammt von Hermann Haller und Fritz Oliven, nach einem Lustspiel von Max Kempner-Hochstedt.

Am 15. April 1921 wurde diese Operette im Theater am Nollendorfplatz in Berlin-Schöneberg uraufgeführt. Ort und Zeit der Handlung ist die Villa de Weert in Südholland um 1921. Bekannte Stücke der Operette sind "Strahlender Mond, der am Himmelszelt thront", "Sieben Jahre lebt' ich in Batavia" oder auch "Ich bin nur ein armer Wandergesell".

"Lieb mich, nur weil du mich liebst"



Fotos: Klaus Ammich



Mit dem Konzert "Die drei Soprane" brachten die Festspiele geballte Frauenpower auf die Bühne. Marie Maidowski, Mirlinda Koci und Annika Egert sangen Arien, Duette und Ensembles aus verschiedenen Opern oder Operetten. Die Wertinger Festspiele haben mit dem Konzert "Die drei Soprane" ein neues Konzept geschaffen. Das Publikum sollte hautnah erleben, wie unterschiedlich die Sopranstimme sein kann.

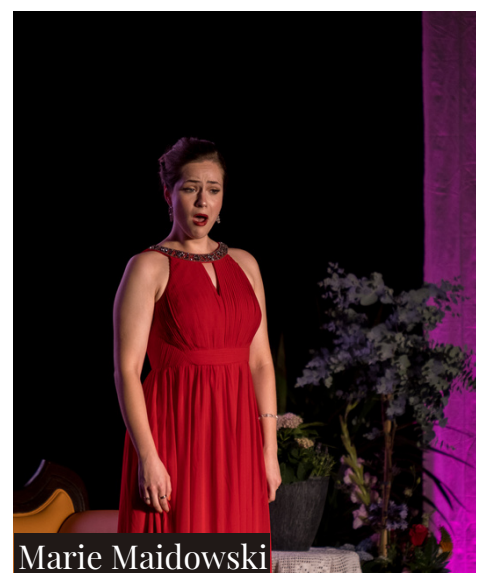
Von der Königin der Nacht aus W.A. Mozarts "Die Zauberflöte" bis zur Elisabeth aus R. Wagners "Tannhäuser" war einiges geboten. Die drei Damen zeigten ihr Können und bewiesen, wie farbenreich die Sopranstimme sein kann. Philip Lüsebrink führte mit viel Witz durch den Abend. Ein gelungenes Konzert der Extraklasse!



Mirlinda Koci



Annika Egert



Marie Maidowski

Fotos: Peter Sendlinger

Die drei Soprane

Besetzung:

Sopran:

Annika Egert

Sopran:

Marie Maidowski

Sopran:

Mirlinda Koci

Moderation: Philip Lüsebrink

Klavier: Mikhail Berlin

Konzert

Eine begeisternde Show zum Abschluss der fünf Tagen Festspielzeit.
Abwechslungsreich, spannend und vollgepackt mit allem, was das musikalische Herz begehrt.

Was wären Festspiele ohne krönenden Abschluss?
Ein Kultabend für alle Opern- und Operettenliebhaber:
Die Festival-SolistInnen verabschiedeten sich mit einem wahrlich großen Finale.

Auf dem Pramm des großen Finales standen unter anderem Werke der Romantik, darunter Opern-Musik aus Richard Wagners "Lohengrin" oder auch George Bizets "Carmen".
„Sturm der Liebe“ Star - Désirée von Delft übernahm die Moderation und ließ es sich nicht nehmen, auch einen zum besten zu geben. Gemeinsam mit Sopranistin Annika Egert sang sie das humorvolle „Duetto Buffo di due Gatti“, zu deutsch das Katzenduett, von Gioachino Rossini.

Mit dem italienischen Gassenhauer "O sole mio" von Eduardo di Capua verabschiedeten sich die Mitwirkenden der Wertinger Festspiele vom Publikum.



Fotos: Klaus Ammich

Großes Finale

Besetzung:

Sopran:

Annika Egert

Mezzosopran:

Simone Werner

Tenor:

Philip Lüsebrink

Tenor:

Daniel Schliewa

Bass:

Jacoub Eisa

Moderation: Désirée von Delft

Klavier: Mikhail Berlin



“Operette” sich, wer kann.

*Vier Fragen an Philip Lüsebrink,
unseren Regisseur der
Wertinger Festspiele:*

Philip Lüsebrink

1 Was ist für dich das Besondere an den “Wertinger Festspielen”?

Dass die Festspiele etwas ganz Neues sind. Neue Dinge bedeuten immer eine Chance und sind immer etwas Spannendes. In einer Region, wo Kultur geschätzt, aber wenig veranstaltet wird, finden sich interessierte und kulturbegeisterte Menschen zusammen. Mit viel Idealismus, Ehrenamt und den Sponsoren erwecken alle Beteiligten Wertingen zur Theater-, Musik- und Kulturstadt. Wenn das nicht besonders ist.

2 Warum Operette in so einer ländlichen Gegend?

Operette liegt mir am Herzen, ob in der Stadt oder in der ländlichen Gegend. In Zeiten, in denen die Menschen wenig zu lachen haben und oft beschwert sind, ist es umso wichtiger, gute Unterhaltung zu haben. Die Operette ist dafür sehr gut geeignet, ohne zwingend flach sein zu müssen. Gute Musik, humorvolle Dialoge und eine Ausstattung fürs Auge.

3 Wie war das für dich, Stücke in so kurzer Zeit zu inszenieren?

Zwei Stücke (ein Kinderstück und eine abendfüllende Operette) in so kurzer Zeit zu inszenieren ist schon eine sportliche Angelegenheit. Böse Zungen mögen behaupten, dass da nichts Gescheites bei herauskommen kann. Eine deutlich im Voraus geplante Fassung, Inszenierung, Lernvideos für Choreografien, komplett studierte Sänger und eine großartige Probendisziplin aller Beteiligten haben allerdings etwas Wunderbares entstehen lassen.

4 Du warst schon letztes Jahr bei den Wertinger Festspielen, was erwartest du von diesem Jahr?

Das erste Jahr ist schon ganz toll gelaufen. Von diesem Jahr wünsche ich mir, dass noch mehr Menschen erfahren, was Wertingen mit seinen Festspielen kann und die Vorstellungen besuchen. Es ist wünschenswert, dass die Wertinger Festspiele zu einer festen Größe und Tradition werden. Die Voraussetzungen sind alle gegeben.

Philip Lüsebrink wird 2024 wieder als Regisseur und Sänger auf der Bühne der Wertinger Festspiele zu sehen und zu hören sein.

Weitere Informationen über ihn finden Sie auf seiner Homepage: www.philip-lüsebrink.de

Freunde der

Wertinger Festspiele

Herzlich willkommen bei den Wertinger Festspiele. Schön, dass Sie da sind. Vielen Dank für Ihr Interesse an unseren Festspielen.

Theateraufführungen und Konzerte sind eine Kunstform, die man nicht festhalten kann. Jede Aufführung ist einmalig und individuell, sie entsteht im Dialog zwischen dem Werk, den DarstellerInnen, den MusikerInnen und dem Publikum.

Kunst und Kultur braucht Förderung und Freunde. Wir sind ein junges Festival für klassische Musik, mit ausgesprochen tollen Mitgliedern der Freunde der Wertinger Festspiele und mit tatkräftigen Helfern an unserer Seite.

Wir laden Sie ganz herzlich ein - werden Sie auch ein Teil davon! Durch Ihre **KOSTENLOSE** Mitgliedschaft der Freunde der Wertinger Festspiele unterstützen Sie uns.

Genießen Sie als "Freund" oder "Freundin" die besondere Nähe zu den Festspielen und deren KünstlerInnen, seien Sie bei unseren Einladungen und Veranstaltungen dabei, werden Sie Teil dieses kulturellen Events und freuen Sie sich auf interessante Begegnungen.

Mit Ihrer Mitgliedschaft unterstützen Sie die direkte Arbeit der Wertinger Festspiele. Sie werden damit Teil unserer großen Festspielfamilie und des alljährlichen Sommerevents in der Stadthalle Wertingen.

Wir freuen uns, Sie bald als neues Mitglied begrüßen zu dürfen.

Nutzen Sie dafür einfach unser Online Formular oder schreiben Sie uns.

Und nicht vergessen, sagen Sie es gern weiter!

Werden Sie noch heute Mitglied



Scannen Sie einfach den QR-Code und füllen Sie online Ihren Mitgliedsantrag aus, online auf www.wertinger-festspiele.de/Mitgliedsantrag oder in Papierform per Post an: Charlotte und Hermann Buhl Stiftung; Marktplatz 5; 86637 Wertingen. Den Antrag in Papierform erhalten Sie in dieser Zeitschrift oder im Stiftungsbüro.



**Weil Kultur
uns alle
inspiriert.**

**Kultur fördern
lässt Menschen
daran teilhaben.**

Diesem gesellschaftlichen Engagement fühlt sich die Sparkasse Dillingen-Nördlingen verpflichtet. Das stärkt jeden Einzelnen – regional und bürgernah. Wir bringen mehr Neugier in unsere Gesellschaft.

Mehr Infos unter:
www.spk-dlg-noe.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Dillingen-Nördlingen

Willkommen in der Welt der Frische!

MORAW

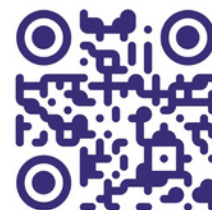
Getränkecenter

- GETRÄNKE UNLIMITED
- EVENTGETRÄNKE-SERVICE
- HERMES PAKETSTATION



Seite 15

WWW.MORAW-GETRAENKE.DE



LUSINI

In der Welt zu Gast

bei LUSINI
zuhause



Du willst neue Wege gehen und etwas vorantreiben?

Bei LUSINI fördern wir deine kreativen Ideen und bieten dir Platz für verantwortungsvolles Arbeiten. Unser motiviertes Team steht dir immer zur Seite, um gemeinsam eine erfolgreiche Zukunft zu gestalten.

Komm ins Team LUSINI!

lusini-corporate.com

Ein Paradies der Kostüme



Sie haben Nadel und Faden im Griff! Carina Egert (links) und Petra Egert (rechts) sind die Damen für unsere Kostüme.

“Und eines Tages kam die Frage, ob ich nicht einen Kellerraum zur Verfügung stellen kann”, sagt Petra Egert.

Ihre Tochter Annika Egert und ihr Verlobter haben die Vision, die Wertinger Festspiele groß aufzuziehen. Und was braucht jedes Theater? Richtig - einen Kostümfundus.

Richard Wagner Festspiele Wels

Durch Zufall stoßen die beiden auf den Fundus der Richard Wagner Festspiele Wels, welche ihren kompletten Fundus inklusive Requisiten abgeben möchten.

Kurzerhand wurde ein LKW organisiert und schon waren alle auf dem Weg nach Wels.

“Ich habe nur mitbekommen, wie beide im Lager standen und aufgezählt haben, was sie alles mitnehmen möchten”, so Petra Egert. “Ich hatte Sorge, ob das überhaupt alles in den Keller passt!”.

Nun sind in Fristingen ca. 300 Kostüme, 20 Perücken und über 200 Paar Schuhe zuhause.

Sie werden bald ins neue Lager umziehen, damit alles einen ordentlichen Platz hat.

Auch die Schwester wird eingespannt

Carina Egert arbeitet eigentlich im Augenzentrum in Dillingen. Ihr großes Hobby ist Nähen und Handarbeiten.

Somit war es nur eine Frage der Zeit, bis auch sie in die Kostümabteilung eingespannt wurde.

“Es ist sehr spannend, viele verschiedene Aufgaben zu erledigen, es ist sehr abwechslungsreich. Man kann sich kreativ austoben und viele Ideen umsetzen”, so Carina Egert.

In vielen Stunden Handarbeit gestaltete sie die Kostüme für Papageno und Papagena.

Durch ihre frischen Ideen und ihr KnowHow ergänzt sie das Team der Festspiele.

“Besonders viel Spaß macht es mir, die gesammelten Ideen umzusetzen und eine tolle Show für das Publikum auf die Bühne zu bringen”, - sagt Carina Egert über ihre erste Festspielsaison.

Nun sind die Wertinger Festspiele ein richtiger Familienbetrieb geworden. Alle “Egerts” arbeiten zusammen und erwecken dabei Figuren auf der Bühne zum Leben!



Auf der Suche nach Deinem Werdegang?



“Zum Raum wird hier die Zeit”

Manuela Uhl und Burkard Fritz sind auf den Bühnen auf der ganzen Welt zuhause. 2024 werden sie bei den Wertinger Festspielen auftreten.

Patrik Klein von “KlassikBegeistert” hat beide zum Interview getroffen.

Klassik-begeistert: Liebe Frau Uhl, lieber Herr Fritz, wir kennen uns von vielen Begegnungen vor und hinter der Bühne. Sie sind an den großen Opernhäusern in Europa und darüber hinaus zu erleben. Wie kam es dazu, dass Sie sich hier bei den Wertinger Festspielen engagieren?

Uhl: Wir kennen Annika Egert und Daniel Schliewa schon lange Zeit. Daniel Schliewa hat in meiner Klasse an der MHL (Musikhochschule Lübeck) bereits Bachelor, Master und Opernstudio gemacht und Annika war im Kontaktstudium an der MHL.

Fritz: Wir tauschen uns viel aus und seit Daniel erfolgreich sein Studium beendet hat, arbeite ich mit beiden schon eine ganze Zeit.

Uhl: Die Gründung der Festspiele haben wir mit Interesse verfolgt. Ich habe geholfen Kostüme zu beschaffen.

Fritz: Bald kam die Anfrage, ein Konzert mit Manuela Uhl in diesem Rahmen zu geben. Meine Zusage kam spontan, weil ich es für wichtig halte, neue kulturelle Angebote zu unterstützen und natürlich, weil Manuela und ich die beiden sehr mögen und ihr persönliches Engagement schätzen. Außerdem freue ich mich darauf, mit der tollen Kollegin, wieder einmal ein Konzert zu bestreiten.

Uhl: Danke, gleichfalls, Burkhard! Ich freue mich sehr, wieder mit Dir zu singen! Wir haben ja bereits oft zusammen gesungen, zuerst, glaube ich, in Madrid und dann u. a. in Caracas, Los Angeles, München, Dresden und Taipeh. Jedes Mal habe ich es sehr genossen, Burkhard's schön geführte, warme Stimme zu hören und mit ihm die Musik gemeinsam zu erleben.

Klassik-begeistert: Was werden die Festivalbesucher*innen erwarten dürfen und warum haben Sie genau diese Literatur ausgesucht?

Fritz: Manuela Uhl und ich haben uns für einen Querschnitt durch verschiedene Opern Richard Wagners entschieden, um auf diese Weise einen breiteren Einblick in das großartige Schaffen dieses Komponisten zu ermöglichen. Wir können verschiedene Werke und Figuren vorstellen und wollen damit auch einen besseren Zugang zu diesen Opern, speziell für ein jüngeres Publikum, ermöglichen.



Klassik-begeistert: Wertingen ist ein kleiner Ort unweit der Donau mit einer Stadthalle, die weder für Konzerte noch Opernabende konzipiert wurde. Alle Vorstellungen waren bisher weitgehend ausverkauft und vor allem die Jugend der gesamten Umgebung konnte für die Klassik begeistert werden. Welche Erwartungen und Vorstellungen haben Sie von den Gegebenheiten in Wertingen? Wie stellen Sie sich darauf ein?

Fritz: Nach über 25 Jahren als Opernsänger auf verschiedensten Bühnen habe ich wohl schon in fast jeder möglichen Art von Location gesungen. Auch Mehrzweckhallen waren schon einige Male darunter. Insofern habe ich eine ziemlich genaue Vorstellung von den Gegebenheiten und Möglichkeiten, die sich natürlich von einem Opern- oder Konzerthaus unterscheiden. Für das Singen an sich sind die akustischen Gegebenheiten ausschlaggebend.

Klassik-begeistert: Wie passt Wertingen in Ihren sicher prall gefüllten Terminkalender hinein? Was sind Ihre nächsten Stationen und was werden Sie dort verkörpern? Welche neuen Herausforderungen warten auf Sie?

Fritz: Der Konzerttermin liegt glücklicherweise direkt nach meinem Semesterende. Deshalb passt er sehr gut in meinen Terminplan.

Uhl: Auch in Lübeck ist dann Semesterende und nach dem Konzert brechen Burkhard und ich zu zwei unterschiedlichen Tristan Produktionen auf. Er eilt nach Genf und ich nach Auckland.



Klassik-begeistert: Sie sind oft unterwegs und haben Auftritte an vielen großen Bühnen. Zudem haben Sie eine Reihe von Gesangsstudenten, die von Ihrem Erfahrungsschatz profitieren. Was empfehlen Sie angehenden Opernsängern?

Fritz: Es klingt vielleicht abgedroschen, aber wir finden es am wichtigsten, dass junge Sänger*innen sich selbst und ihre eigene Stimme finden und sich selbst treu bleiben. Nur so können sie ihre individuellen Stärken entwickeln und sich von anderen absetzen. Dies sehe ich bei der medialen Dauerverfügbarkeit von „Vorbildern“ und – auch im klassischen Kulturbetrieb – immer stärkeren Modevorgaben als stärkste Herausforderung an.

Klassik-begeistert: Wer waren/sind Ihre Sänger-Idole und warum?

Fritz: Das ist keine leichte Frage, denn es gab und gibt viele hervorragende Sänger*innen, bei denen verschiedene Aspekte in Gestaltung, Darstellung und Gesangstechnik vorbildlich sind. Luciano Pavarotti war aber immer eines meiner größten Vorbilder, was Stimmschönheit und Leichtigkeit in der Tongebung angeht.

Uhl: Hildegard Behrens, Frida Leider, Maria Müller, Fritz Wunderlich, Edda Moser, Kiri Te Kanawa, Anja Silja, Birgit Nilsson und natürlich Maria Callas. Und natürlich die Sänger*innen und Lehrer*innen Carla Pohl, Annette Robert, Renate Behle und Glenys Linos.

Klassik-begeistert: Was ist Ihre Lieblingsrolle?

Fritz: Da gibt es natürlich schon ein paar, aber eine meiner absoluten Lieblingsrollen ist der Paul in der „Toten Stadt“ von Korngold.

Uhl: Ich kann mich schwer auf eine Rolle festlegen. Meist sind es diejenigen Rollen, die ich gerade singe, die mich ganz einnehmen. Alle Rollen von Wagner, die ich bisher erarbeitet habe, bedeuten mir sehr viel. Auch Salome, Färberin, Leonore und Marietta (Die Tote Stadt) lassen mich nicht los.

Manuela Uhl und Burkhard Fritz werden am 20. Juli 2024 bei den Wertinger Festspielen zu hören sein. Tickets können ab sofort auf unserer Homepage

(www.wertinger-festspiele.de) oder im Büro der Charlotte und Hermann Buhl Stiftung erworben werden. Mehr Informationen über die Künstler finden Sie auf:

www.manuela-uhl.de und www.burkhard-fritz.de

Klassik-begeistert: Welche Rollen könnten Sie sich für die fernere Zukunft vorstellen?

Fritz: Es gibt eigentlich kaum noch Rollen in meinem Stimmfach, die ich nicht gesungen habe, aber speziell im italienischen Opernrepertoire gibt es schon noch ein paar, die ich mir für die Zukunft vorstellen könnte. So wäre der Otello von Verdi noch eine Herausforderung. Auch habe ich nie eine von Benjamin Britten's Opern gesungen. Da gibt es auch noch ein paar Rollen, die für meine Stimme sehr gut geeignet wären.

Uhl: In der Coronazeit neu erarbeitet habe ich mir die Färberin, alle 3 Brünnhilden, die Elektra und die Isolde. Mit der Färberin habe ich nun in der Spielzeit 22/23 unter der musikalischen Leitung von Joana Malwitz und in der Regie von Daniel Herzog debütiert und damit, wenn Sie so wollen, mein Fach etwas erweitert. In dieser Spielzeit, 23/24, folgt nun der komplette Ring, erstmals als Brünnhilde. Anfang 24/25 folgt Isolde und falls ich das alles hinbekommen und überlebt haben sollte, 25/26 die Elektra. Sie war eigentlich auch in 23/24 geplant, aber ich habe beschlossen, mir mit der Erarbeitung so wichtiger Partien, noch mehr Zeit zu geben und nicht binnen eines halben Jahres in 5 neuen Partien zu debütieren.

Klassik-begeistert: Wie schaffen Sie es mit dem Stress zwischen Auftritten und Gesangsunterricht klarzukommen?

Fritz: Ich empfinde es nicht als Stress, da sich beide Aufgaben sehr gut ergänzen. Da ich erst seit einem Jahr als Professor für Gesang an der Musikhochschule Mannheim arbeite, war in dieser Zeit der Unterricht absolut vorrangig. Dies gibt mir aber auch die Möglichkeit, einmal die Arbeit im „Opernzirkus“ als Freiberufler zu reduzieren. Das tut auch mal sehr gut.

Uhl: Zwischen Unterricht und Auftritten lerne ich die neuen Partien. Das hört sich stressig an, aber man erholt sich beim Wechseln. Wenn's trotzdem mal zu viel wird, gehe ich raus, laufe durch Wald und Felder und schaue aufs Meer.

Klassik-begeistert: Wenn Sie mal nicht für die Kultur, die Kunst und den Gesang unterwegs sind; was machen Sie am liebsten privat als Ausgleich?

Uhl: Ich bin gerne draußen. Segeln mit meiner Familie bedeutet mir viel. Lesen, Malen und im Garten rumwusteln war schon immer mein Ding.

Liebe Frau Uhl, lieber Herr Fritz, Klassik-begeistert bedankt sich für das freundliche Gespräch.



Spielplan 2024

Freuen Sie sich 2024 auf ein abwechslungsreiches Programm bei den Wertinger Festspielen. Auch für Kinder ist wieder etwas geboten.

Willkommen in der neuen Spielzeit!

Auch 2024 bringen die Wertinger Festspiele wieder hochkarätige Klassik nach Wertingen.

Eröffnet werden die Wertinger Festspiele 2024 am 19. Juli 2024, mit einer Aufführung von Franz Lehár's Operette "Die Lustige Witwe". Mit von der Partie sind bekannte Gesichter der letzten Festspiele wie z.B. die Sopranistin Annika Egert, aber auch Wertinger Neulinge, wie der Tenor Patrick Vogel und die Sopranistin Cinzia Zanovello.

Weiter geht es am 20. Juli 2024 mit einem Format, das es dieses Jahr gleich zwei Mal geben wird, die Rede ist von den Stars in Wertingen. Die Wertinger Festspiele haben 2024 gleich drei große Opernstars eingeladen! Sie sind sonst an der Wiener Staatsoper, an der Mailänder Scala, an der Bayerischen Staatsoper, der Metropolitan Opera New York aber auch bei den Bayreuther Festspielen zuhause. Nun kommen diese Stars nach Wertingen. Heldentenor Burkhard Fritz und Sopranistin Manuela Uhl geben am 20. Juli den Startschuss für diese Konzerte.

Wenn Sie eine italienische Nacht in Wertingen verbringen möchten, kommen Sie am 21. Juli 2024 zum Konzert "La Notte Italiana". Das Ensemble der Wertinger Festspiele präsentiert Ihnen die schönsten Melodien aus der italienischen Oper und Canzonen. Freuen Sie sich auf Arien, Duette und Ensembles unter anderem aus Verdis "La Traviata", Puccinis "Turandot" und Canzonen wie "La Mattinata" und "O Sole Mio".

Am 22./23. und 24. Juli 2024 ist auch für die Kinder spannendes Musiktheater geboten. Es gibt eine Uraufführung eines Stücks mit dem Namen "Das magische Klassenzimmer". Es handelt von einem Jungen, der wegen zu viel Handykonsum in der Schule nachsitzen muss. Dieses Nachsitzen bringt ihn auf eine unvergessliche Reise! Spaß, Spannung und Mitmachen garantiert!

Das zweite Festspielwochenende beginnt am 26. Juli 2024. Die Bläserphilharmonie der Stadtkapelle Wertingen entführt Sie zum Broadway in Wertingen. Gemeinsam mit dem internationalen Pianisten Evgeny Konnov präsentiert Ihnen das Orchester Stücke von Bernstein bis Gershwin.

Wie schon erwähnt haben wir 2024 gleich zwei Mal Stars in Wertingen für Sie zu Gast. Am 27. Juli 2024 präsentieren die finnische Star-Sopranistin und Kammersängerin Camilla Nylund und ihr Mann, Tenor Anton Saris, ein romantisches Programm mit dem Motto "Liebe". Genießen Sie einen Abend mit Melodien aus Oper und Operette.

Sonntag, den 28. Juli 2024 verabschieden sich die Wertinger Festspiele mit dem traditionellen großen Finale. Die SolistInnen der Wertinger Festspiele 2024 laden Sie zu einer Operetten-Gala ein. Freunde das Leben ist lebenswert - hören sie Hits aus dem Genre der Operette und der Tonfilmoperette. Gute Laune ist vorprogrammiert!

Alle Veranstaltungen finden in der Stadthalle Wertingen statt.

Sie möchten mehr über die Festspiele und deren KünstlerInnen erfahren und immer up-to-date sein? Dann werden Sie Mitglied der Freunde der Wertinger Festspiele und profitieren Sie von exklusiven Inhalten!

www.wertinger-festspiele.de/mitgliedsantrag

**Tickets können ab sofort unter:
www.wertinger-festspiele.de/veranstaltungstickets
erworben werden.**

Das magische Klassenzimmer

Eine musikalische Zeitreise der besonderen Art erwartet die ZuschauerInnen in Wertingen, bei den Wertinger Festspielen mit der Kinderoper "Das magische Klassenzimmer".

Es ist das Jahr 2024, hier finden nicht nur die Wertinger Festspiele zum zweiten Mal statt, und die Stadt Wertingen feiert ihr 750. Jubiläum, es muss auch der junge Schüler nachsitzen. Zu viel iPhone während des Unterrichts hat ihn in diese Situation gebracht. Social Media, Künstliche Intelligenz und Klimawandel, all diese Sachen sind 2024 an der Tagesordnung.



Der Junge begibt sich auf magische Art und Weise auf eine Zeitreise, begegnet dabei unterschiedlichsten Menschen und erlebt ein großes Abenteuer. Die LibrettistInnen Annika Egert und Daniel Schliewa, welche auch die künstlerische Leitung haben, werden dieses Stück auf die große Bühne der Stadthalle Wertingen bringen. Es spielt nicht nur in der Gegenwart, sondern auch in der Vergangenheit und in der Zukunft.

Es entwickelt sich eine dramatische Zeitreise, in der einzelne Momente aus verschiedenen Epochen entscheidend für den weiteren Handlungsverlauf werden.

Ein Musiktheater-Stück für Kinder und Jugendliche.



Wertinger Festspiele
Wir wünschen viel Erfolg!
Morgen kann kommen.

Eine starke Bank für eine starke Region.



Ein harmonisches Zusammenspiel führt zum gewünschten Erfolg. Das gilt auch für Ihre Finanzen. Wir beraten Sie gerne.

Die lustige Witwe

Der drohende Staatsbankrott muss verhindert werden! Die einzige Hoffnung des kleinen Landes ist die millionenschwere Witwe Hanna Glawari, die gerade in Paris ist. Die Millionen sollen „im Land“ bleiben, also wird Graf Danilo, Hannas ehemalige Jugendliebe, auf den heiß begehrten Männerschwarm angesetzt. Danilo erweist sich jedoch als schlechter Mitgiftjäger, denn das Vaterland und das Erbe Hannas lassen ihn kalt. Erst als der junge französische Charmeur Camille de Rosillon als potenzieller Nebenbuhler auftaucht, erwachen die lang unterdrückten Gefühle Danilos für Hanna.

Die „Lustige Witwe“ ist eine Operette in drei Akten von Franz Lehár. Es ist seine erfolgreichste und bekannteste Operette. Die Uraufführung fand am 30. Dezember 1905 im „Theater an der Wien“ statt und wurde von 1905 bis zum Todestag des Komponisten 1948 schon über 300.000 Mal aufgeführt und mehrfach verfilmt. Die Verfilmungen der Operette waren 1952 unter anderem mit Johannes Heesters und 1962 mit Peter Alexander als Graf Danilo.

„Die Lustige Witwe“ prägen Melodien wie das „Vilja-Lied“, das berühmte Duett „Lippen schweigen“ oder auch der Schlager „Da geh ich zu Maxim“.

Erleben Sie bei den Wertinger Festspielen einen Operetten-Genuss voller Moderne, Lust und jeder Menge Spaß.



Stars in Wertingen

Gemeinsam werden diese zwei AusnahmekünstlerInnen Sie in Staunen versetzen!

Erleben Sie einen einzigartigen Abend mit zwei der größten Stimmen, die die Opernwelt zu bieten hat.

Teatro Colón Buenos Aires, Semperoper Dresden, New National Opera Tokyo, Teatro Real Madrid, Bayerische Staatsoper München, Teatro del Opera Roma oder die deutsche Oper Berlin. Die Liste von Opernhäusern, an die Star-Sopranistin Manuela Uhl bereits gesungen hat, ist lang! Eben aufgeführte sind nur ein kleiner Teil davon.



Sie gilt als Koryphäe ihres Fachs. Der Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt auf den Partien der deutschen Spätromantik und der klassischen Moderne. Seit 2015 ist sie zusätzlich zu ihrer Tätigkeit als Sängerin Professorin an der Musikhochschule Lübeck.

Der gebürtige Hamburger Burkhard Fritz zählt heute nicht nur zu den international gefragtesten jugendlichen Heldenentönen, sondern konnte sich auch mit großem Erfolg im italienischen und französischen Fach etablieren.

Gastengagements führten den Tenor an die Bayerische Staatsoper München, zu den Bayreuther Festspielen, ans Teatro Real Madrid, zu den Salzburger Festspielen und vielen mehr.

Seit kurzem ist er als Professor für Gesang an der Hochschule für Musik in Mannheim tätig.

La notte Italiana

Italienisches Dolce Vita in Wertingen bei den Wertinger Festspielen.

Die "La Notte Italiana", zu deutsch "italienische Nacht" lädt Sie dazu ein, einen Abend voller mediterraner Lebensfreude und hochkarätiges Bel Canto zu erleben.

Die Solistinnen der Wertinger Festspiele präsentieren Ihnen Highlights der italienischen Opernliteratur und Canzonen.



Lassen Sie sich begeistern von den beliebtesten Arien und Duetten aus "La Traviata", "Tosca", "Nabucco" und "Turandot", um nur einige zu nennen.

Ein Feuerwerk der Musik mit Meisterwerken der großen italienischen Komponisten.

Seien Sie eingeladen und lassen Sie sich verzaubern mit Wertingens ganz persönlichem Bella Italia.

Broadway in Wertingen

Die Bläserphilharmonie der Stadtkapelle Wertingen bringt den Broadway nach Wertingen!

Das Ensemble der Bläserphilharmonie lädt zu einem unvergesslichen Abend am Broadway ein. Erfolgsstücke wie "West Side Story" dürfen dabei natürlich nicht fehlen! Das Orchester hat aber auch einige schwungvolle Überraschungen im Gepäck.

Ein ganz besonderes Highlight des Abends ist der von der internationalen Presse hoch gelobte Pianist Evgeny Konnov. Bisherige Auftritte führten ihn nach Deutschland, Spanien, Portugal, Frankreich, Brüssel, Japan, Niederlanden, Polen, Malta, Uzbekistan und Marokko.

Gemeinsam mit der Bläserphilharmonie wird er die berühmte "Rhapsody in Blue" spielen.

Es ist die bekannteste Komposition des US-amerikanischen Broadway Komponisten George Gershwin.

Am 26. Juli 2024 um 20 Uhr heißt es also Licht aus und viel Vergnügen beim Broadway in Wertingen unter der Leitung von Germán Moreno López.



Stars in Wertingen

Bereiten Sie sich auf einen Abend voller Musik und Emotionen vor, wenn zwei große Stimmen der Opernwelt die Bühne betreten. Diese einzigartige Gala-Veranstaltung wird von der weltbekannten Sopranistin Camilla Nylund und dem herausragenden Tenor, Anton Saris, der auch noch ihr Mann ist, präsentiert. Sie haben bereits die Herzen von Musikliebhabern auf der ganzen Welt erobert.



Mit einer beeindruckenden Karriere und zahlreichen Auszeichnungen ist Kammersängerin Camilla Nylund eine der bedeutendsten Sopranistinnen unserer Zeit. Ihr nuancierter und kraftvoller Gesang lässt das Publikum in Ehrfurcht erstarren. Sie hat die Bühnen der renommiertesten Opernhäuser erobert und wird hier in Wertingen ihr Können zum Besten geben.

Anton Saris ist ein wahrer Meister seines Fachs und beeindruckt mit seiner leidenschaftlichen Interpretation und seiner kraftvollen Stimme die Herzen seines Publikums im Sturm. Seine Auftritte sind höchst Emotional, und er wird das Publikum mit seinen Darbietungen verzaubern.

Er sang u.a. Florestan ("Fidelio"), Rienzi ("Rienzi"), Kalaf ("Turandot"), Erik ("Der fliegende Holländer") und Lohengrin ("Lohengrin") um nur einige zu nennen.

Diese einzigartige Zusammenstellung aus meisterhaftem Können und wahrer Liebe dürfen Sie nicht verpassen.

Freunde, das Leben ist lebenswert!

Freunde, das Leben ist lebenswert - unter diesem Motto findet das diesjährige große Finale der Wertinger Festspiele statt.

Am 28. Juli 2024 können Sie sich von SolistInnen der Wertinger Festspiele verzaubern lassen.

Ein Abend der schönsten Melodien aus der Welt der Operette.

Das Ensemble führt Sie musikalisch im Dreivierteltakt zum großen Finale der Wertinger Festspiele 2024. Mit Klassikern der Operettenliteratur werden Sie mitgenommen in die Welt der Operette.

Désirée von Delft und Philip Lüsebrink führen Sie moderierend und singend durch den Abend, an dem die schönsten und beliebtesten Nummern aus Werken von Franz Lehár, Johann Strauss, aber auch Robert Stolz zu Gehör gebracht werden.

Freuen Sie sich auf die lyrische Tenorarie "Gern hab ich die Frau'n geküsst", auf das sehnsuchtserfüllte Duett "Lippen schweigen", auf die hinreißende Sopranarie "Meine Lippen, sie küssen so heiß" aber auch auf die spritzige Nummer "Da geh ich zu Maxim" und vieles mehr!

Die musikalische Leitung des Abends hat Pianistin Mira Teofilova, die erstmalig bei den Wertinger Festspielen zu Gast ist.

Gute Laune ist garantiert!



Wertinger Sonntagsmatinée

Lassen Sie Ihre Seele baumeln und erleben Sie einen musikalischen Sonntagvormittag im Wertinger Schloss!

Lauschen Sie den harmonischen Klängen der Musik und kosten Sie erlesene Spezialitäten inmitten des zauberhaften Schlossambientes. Wir freuen uns, Sie zu den ausgewählten Terminen unserer Wertinger Sonntagsmatinées einzuladen! Und für Feinschmecker bieten wir wahlweise nach dem Matinee-Konzert ein exquisites Drei-Gänge-Menü, das Ihre Geschmackssinne betören wird.

TERMINE:

je Sonntags
10:30 Uhr

10. März 2024

16. Juni 2024

22. September 2024

27. Oktober 2024

22. Dezember 2024

Sie haben noch kein Weihnachts- oder Geburtstagsgeschenk?
Kein Problem!

Schenken Sie ein schönes Erlebnis, ein exquisites Konzert mit kulinarischem Abgang. Gemeinsame Zeit ist das schönste Geschenk, das man seinen Liebsten machen kann. Egal ob zum Geburtstag, zum Jahrestag, zum Namenstag, als Hochzeitsgeschenk, zu Weihnachten oder einfach so als Dankeschön.

Reservierungen des Konzertes sowie die Kombination mit Gourmet-Menü können Sie direkt im Büro der Charlotte und Hermann Buhl Stiftung tätigen oder telefonisch unter: +498272601990-11 oder via Email: karolina.woerle@buhlstiftung.de

Für Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich zur Verfügung.

Preise:

Konzert: 19€

Konzert + Drei - Gang Menü: 49€



Wundervolle Abende in Wertingen
wünscht

Gärtnerei
Apollonia
Katharina Hurler

Zusmarshäuser Str. 2, 86637 Wertingen, Tel. 08272/2356
www.apollonia-gaertnerei.de



“Man müsste Klavier spielen können.”

Die Wertinger Festspiele haben 2024 zum ersten Mal drei Pianisten engagiert. Wir stellen Sie Ihnen kurz vor.

Dieses Jahr erwarten Sie bei den Wertinger Festspielen sieben verschiedene Veranstaltungen. Die Kinderoper wird sogar öfter aufgeführt. Ein Pianist würde dort schnell an die Grenzen kommen. Wir freuen uns, dass wir dieses Jahr drei hochqualifizierte Pianisten gewinnen konnten.



Svetlomid Zlatkov

Er wird für die Einstudierung und musikalische Leitung der Operette “Die lustige Witwe” und der Kinderoper “Das magische Klassenzimmer” zuständig sein.



Mira Teofilova

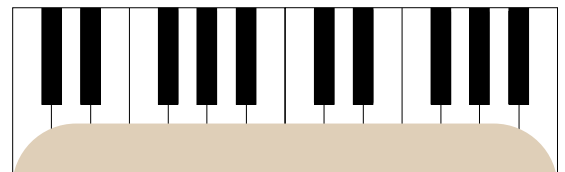
Sie wird alle Konzerte der Wertinger Festspiele begleiten und musikalisch einstudieren. Unter anderem “Stars in Wertingen” mit Manuela Uhl und Burkhard Fritz.



Evgeny Konnov

Evgeny Konnov ist ein junger aufstrebender Pianist, welcher jetzt schon auf den Bühnen der Welt zuhause ist.

Er wird bei dem Konzert “Broadway in Wertingen” gemeinsam mit der Bläser-Philharmonie Wertingen das Stück “Rhapsodie in Blue” spielen.



Weitere Informationen über unsere Künstler und Pianisten erhalten Sie unter: www.wertinger-festspiele.de/kuenstler oder unter folgendem QR-Code



Was KünstlerInnen über die Wertinger Festspiele sagen...



Désirée von Delft; Jacob Eisa



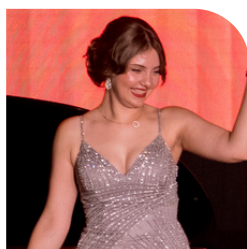
“ Wir bewundern den Mut, den es für eine solche Festspielgründung braucht. Die herzlich-familiäre Arbeitsatmosphäre, die professionelle Organisation, von der Unterbringung bis zur kulinarischer Verwöhnung: Perfekt! Auch der sehr persönliche Kontakt zur Buhl-Stiftung bleibt uns KünstlerInnen in bester Erinnerung.

“

Den Wertinger Festspielen wünsche ich vor allem viele visionäre Ideen, immer mit hoher Qualität und besonderen Leistungen, außerdem immer viel Publikum. Mir als Künstler wünsche ich eine weitere Kooperation.



Maciej Kozlowski



Mirlinda Koci

“

Meine beste Erinnerung an die Wertinger Festspiele ist die schöne Musik, die ich zusammen mit meinen Kollegen gemacht habe und natürlich meine erste "Königin der Nacht".

Zusmarshäuser Straße 1 • 86637 Wertingen
Tel. 08272 3344 • mail@schmankerlstube.de
www.schmankerlstube.de

Schmankerlstube

FREUNDLICH • GEMÜTLICH • LECKER

Abend-Speisekarte

regional, mediterran, international;
saftige Steaks, Pasta, Trendküche

Events

Überraschungsmenü, saisonale Aktionen,
Catering, Kochwerkstatt ...

Mittagskarte

leicht, gesund, abwechslungsreich

Location

Hochzeiten, Weihnachtsfeiern, Geburtstage ...



*Alexander
Schuster*



Seite 28

Unsere Öffnungszeiten:

Di. - Fr. 11.30 - 14 und 18 - 22 Uhr • Sa. 18 - 22 Uhr • So. + Ft. 11.30 - 15 Uhr • Mo. Ruhetag
(Weitere Termine nach Vereinbarung)

WIR FREUEN UNS AUF UNSEREN NEUEN STANDORT IN WERTINGEN

AB VORAUSSICHTLICH MITTE 2024



Sandra Richter
und das
Contur-Team
Hauptsitz: Meitingen
Tel.: 08271/426521
post@cafe-contur.de



Impressum

HERAUSGEBER:

Wertinger
Festspiele der
Charlotte und
Hermann Buhl
Stiftung

KONZEPTION, TEXTE UND REDAKTION:

Annika Egert, Daniel
Schliewa

INTERVIEW MIT MANUELA UHL UND BURKHARD FRITZ:

Patrick Klein

LAYOUT UND GESTALTUNG

Annika Egert

BILDER

Fotogruppe
"Blickwinkel" Wertingen;
Monika Rittershaus;
Dietmar Scholz

SIE MÖCHTEN DIE CHARLOTTE UND HERMANN BUHL STIFTUNG MIT EINER SPENDE UNTERSTÜTZEN?

Gerne können Sie Ihre Spende auf unser Stiftungskonto überweisen:

Bankverbindung:

Sparkasse Dillingen-Nördlingen

IBAN: DE14 7225 1520 0010 4803 23

BIC: BYLADEM1DLG

Betrag: Kein Mindestbetrag

Verwendungszweck: Wertinger Festspiele

KUNST UND
KULTUR
VERBINDET



Herzklopfen

... IST GOLDSCHMIEDS HANDWERK UND
MACHT EURE MUSIK!

Manufaktur-Schmuck von Goldschmiedemeister Andreas Hirn.
100% made in Wertingen. Verlobungsringe, Eheringe. Unikatschmuck –
nachhaltig, einzigartig und persönlich beraten.

MIT HAND UND HIRN ZUM HERZKLOPFEN.

Besucht uns in unserer Goldschmiede vor Ort.
Hauptstraße 7 | 86637 Wertingen
Mo., Di., Do., Fr. 8.30 – 12.30 & 13.30 – 18.00 | Mi. & Sa. 8.30 – 14.00

BESUCHT UNS ONLINE: WWW.GOLDSCHMIEDE-HIRN.DE
WWW.UHREN-SCHMUCK-HIRN.DE
WWW.MEIN-ENGELE.COM

